

PATIENTENSICHERHEIT IN DER INTENSIVSTATION: DIE ERKLÄRUNG VON WIEN

Wir, die leitenden Mitglieder der Verbände, die den Bereich der Intensivmedizin vertreten, haben uns am 11. Oktober 2009 in Wien zusammengefunden. Gemeinsam mit den Vertretern der Hauptinstitute und Akteure, die für Patientensicherheit eintreten, erklären wir Folgendes:

1

Wir erkennen an, dass die Sicherheit der Patienten und des Pflegepersonals für jeden aktiven Mediziner von höchster Wichtigkeit ist und eine der bedeutendsten Herausforderungen der heutigen Heilkunde darstellt. Dies betrifft das Leben von Frauen, Männern und Kindern in jedem Land. Ohne eine sichere Umwelt ist es nicht möglich, die von uns allen angestrebte Betreuung von höchster Qualität anzubieten. Dies gilt vor allem für die Intensivmedizin in Anbetracht der Gebrechlichkeit dieser Patienten, die häufig extrem alt oder bewusstlos sind und deren verwirrte Physiologie nur die geringste Fehlerrate zulässt. Dieses globale Problem erfordert eine globale Lösung.

2

Wir glauben daran, dass ein verbessertes Sicherheitsniveau für schwerkranke Patienten in allen Bereichen und in allen Ländern erreichbar ist, ungeachtet der verfügbaren Mittel. Wenn die Sicherheit unserer Patienten verbessert werden kann, dann wird sich die Qualität der Betreuung, die wir anbieten können, auch verbessern.

3

Wir glauben fest daran, dass die Verbesserung der Patientensicherheit von ebenso großer Wichtigkeit ist für die Entwicklung der medizinischen Behandlung wie die Verbesserung der Wirksamkeit unserer Interventionen.

4

Wir haben uns deshalb heute dazu verpflichtet, alles zu tun, was notwendig ist, um:

- Das Wissen um die Ursachen und Gründe für eine mangelnde Fähigkeit, ein sicheres Umfeld im Bereich der Intensivstation zu liefern, zu verbessern
- Unser Verständnis der Konsequenzen einer mangelnden Fähigkeit, ein sicheres Umfeld für schwerkranke Erwachsene und Kinder und deren Pflegepersonal zu verbessern
- Kriterien zu entwickeln und zu fördern, die die Sicherheit in der Intensivstation einschätzen können
- Unsere Fähigkeit, das Wissen im Bereich der Sicherheit so umzusetzen, dass die Qualität der Pflege, die wir unseren Patienten anbieten können, verbessert wird.

Durch unsere gemeinsame Aktion, diese Verpflichtungen einzuhalten, werden wir die Sicherheit der Intensivmedizin und somit die Qualität der Pflege verbessern.

5

Durch die Entwicklung und Förderung sicherer und effizienterer Geräte und Medikamente bestätigen wir, dass Industriepartner eine zentrale Rolle spielen bei der Verbesserung der Patientensicherheit. Durch die Unterzeichnung dieser Erklärung verpflichten sich die Hersteller von biomedizinischen, pharmazeutischen und biotechnischen Erzeugnissen:

- Ihre Bemühungen, das Sicherheitsprofil ihrer Erzeugnisse zu verbessern, zu verstärken
- Mittel bereitzustellen für den vereinfachten sicheren Gebrauch ihrer Erzeugnisse
- Alle Informationen mit Bezug auf Sicherheitsbedenken bei der Anwendung ihrer Erzeugnisse sofort nach Feststellung an medizinisches Fachpersonal und Aufsichtsbehörden bekanntzugeben.

Die Vereinbarungen, die heute getroffen wurden, werden es uns ermöglichen, Sicherheitskriterien zu entwickeln, die in Intensivstationen in aller Welt angewendet werden können, um die Sicherheit und Qualität der Pflege zugunsten all unserer Patienten zu verbessern.